RLS-50100V

Laserscanner

1060960

TECHNISCHES DATENBLATT



- für Innen- und Außeneinsatz
- diverse Analysefunktionen
- Anpassbare vertikale oder horizontale Erkennung, 50 x 100 m
- eingebaute Kameraunterstützung
- bis zu 8 unabhängige Alarmzonen

Brand	OPTEX
Gehäuse	Metall
Leistungsaufnahme	12 W, (25,5 W mit optionaler Heizung)
Spannungsversorgung	19,2 – 30VDC, PoE+ (802.3at)
Betriebstemperatur	-20°C bis +60°C (-40° mit optionaler Heizung)
Gewicht	2.600 g
Abmessungen B x H x T	230 x 160 x 256 mm
Stromaufnahme	500mA max. (24VDC) 1,25A mit Heizung
Abdecküberwachung	ja
Besonderheiten	Ethernet ,RJ-45 ,10BASE-T/100BASE-TX
Detektionsart	Infrarot Laser Scan
Wellenlänge	905 nm
Montagehöhe	innen mindestens 2m, Außenbereich 4m oder höher
Protokolle	UDP, TCP/IP, http, https, DNS, SNMP, DHCP
Sabotageausgang	1x NC
Schutzklasse	IP66
Erfassungsbereich	bis 100 Meter (50 Meter bis 190°)

Der REDSCAN RLS-50100V ist ein Laser-Scanner, welcher die Detektion einer kreisförmigen Erfassungsumgebung von 50 x 100 m, bei einem Radius von 190° ermöglicht.

Der Erkennungsbereich kann in bis zu 8 unabhängige Zonen aufgeteilt werden, für die jeweils die Zielobjektgröße, Empfindlichkeit und Ausgabe angepasst werden können. So können Einstellungen je nach der Lage der Zone und der Bedrohungsstufe flexibel angepasst werden. Beispielsweise kann eine Erkennungszone eingereichtet werden um Menschen zu erkennen und eine weitere um Fahrzeuge zu erkennen. Oder eine Zone kann als Vorwarnung und eine weitere als unmittelbarer Alarm eingestellt werden. Dank der Erkennungsreichweite und Vielseitigkeit des REDSCAN PRO kann das Gerät die Arbeit mehrerer Sensoren übernehmen.

Zudem bietet der Sensor eine eingebaute Kamera, die Alarmereignisse aufnehmen und Protokolle sowie Vorher-/ Nachher-Fotos und -Videos auf dem Gerät speichern kann. So kann besser überprüft werden, wodurch ein Alarm ausgelöst wurde und Einstellungen können bequem angepasst werden.

Mit integrierten Analysefunktionen kann REDSCAN Pro die Größe, Geschwindigkeit und Entfernung sich bewegender Objekte analysieren, was eine Punkterkennung durch Nachverfolgung der X- und Y-Koordinaten

des Objekts ermöglicht. Ein weiterer Vorteil der LiDAR-Technologie ist die stabile Erkennungsleistung, die weder von den Lichtverhältnissen noch von der Temperatur beeinträchtigt wird.

Der RLS-50100V hält Umwelteinflüssen stand und kann so die Anzahl von Fehlalarmen aufgrund rauer Umgebungsbedingungen wie Nebel oder Schnee verringern. Mit der Funktion zur automatischen Bereichsanpassung kann Redscan Pro den Erkennungsbereich durchgehend anpassen, um Änderungen in der Umgebung wie Ansammlungen von Schnee oder Blättern usw. berücksichtigen. Der Sensor kann bei -20 bis +60 Grad betrieben werden. Mit einem beheizten Objektiv lässt sich die Betriebstemperatur auf bis zu -40 Grad erweitern.

Das RLS-50100V LiDAR ist ein ONVIF Profile S-konformer Sensor, mit dem über das ONVIF-Protokoll Alarmsignale an jedes ONVIF-konforme vernetzte Videosystem oder IP-Netzwerkgeräte gesendet werden können. Der Videostream der Kameraunterstützung kann ebenfalls über das ONVIF RTSP-Protokoll an die Videomanagement-Softwareplattform übertragen werden. Um eine sichere Netzwerkkommunikation zu gewährleisten, ist der REDSCAN Pro mit HTTPS SNMPv3 IEEE802.1X-Protokollen konform.

Redscan Pro ist mit einer eingebauten Kameraunterstützung ausgerüstet, die die Installation und den Gehtest vereinfacht. Ein Laserlinien-Overlay in der Kameraansicht bietet eine nützliche Orientierungshilfe, wo sich der Erkennungsbereich befindet, wodurch Sie den Erkennungswinkel des Sensors anpassen können.

Der RLS-50100V ist Teil der ONVIF Profile S-konformen REDSCAN Pro Serie. Dieser LiDAR-Sensor mit langer Reichweite bietet eine äußerst präzise Erkennung von Eindringlingen und sich bewegenden Objekten in einem Bereich von 50 x 100 m – ohne Lücken oder Unterschiede in der Erkennungsauflösung zwischen Nah- und Fernbereich. Dank modernster OPTEX-Technologie bietet das Gerät eine ausgezeichnete Erkennungsleistung, die nicht von Änderungen der Lichtverhältnisse, Temperatur oder Umgebung beeinträchtigt wird. Dies macht es zur besten Lösung für Hochsicherheitsstandorte.

Zusätzliche Funktionen sind beispielsweise:

- die Detektion des 'Herumlungerns', in der die Verweildauer von Personen in einem einstellbaren Bereich bis zur Alarmierung ausgewertet wird
- unterschiedliche Überwachungsbereiche zu unterschiedlichen Uhrzeiten
- frei erstellbare Privatzonen, die nicht überwacht werden
- gezielte Überwachung von Objekten wie Bildern oder Kunstgegenständen in einem Raum
- spezielle Detektion des Überkletterns von Zäunen oder Mauern